



Mehrfamilienhaus

Bäraustrasse
3550 Langnau i. E. BE





Lage / Geschichte

Inmitten der typischen hügeligen Landschaft des oberen Emmentals liegt die Gemeinde Langnau im Emmental. Umgeben von kleineren Dörfern und Gemeinden wirkt Langnau i. E. als Handels-, Gewerbe- und Dienstleistungszentrum für eine Region von knapp 50'000

Einwohnenden. Das vielfältige einheimische Gewerbe der Gemeinde Langnau i. E. bietet eine Vielzahl von Arbeitsplätzen. Daneben schaffen der Dorfcharakter, das vielseitige Freizeitangebot, die gut ausgebaute öffentliche Infrastruktur und das schöne Naherholungsgebiet einen idealen Lebensraum. Familien können auf ein umfassendes und breit abgestütztes öffentliches Schulwesen und ergänzende Aus- und Weiterbildungsstätten zählen. Auch kulturell hat Langnau i. E. einiges zu bieten – die zahlreichen Veranstaltungen und Vereine schaffen ein breites Angebot, bei welchem für alle etwas dabei ist.



Langnau i. E. liegt ungefähr auf halbem Weg zwischen Bern und Luzern. Die Stadt Bern ist mit dem öffentlichen Verkehr in rund einer halben Stunde zu erreichen, nach Luzern dauert die Fahrt rund eine Stunde.

Freizeit / Kultur / Sport

Langnau bietet kulturell Überraschendes. Bei uns treffen sich Jodler und Jazzerinnen, Maler, Liebhaberinnen klassischer Musik und Rockkonzertgänger, Anhängerinnen von Gotthelf-Theatern und Fans der Comedy, Trachtengruppen und Modeschauveranstaltende. Ein farbiges Mit- und Nebeneinander, welches als kulturelle Vielfalt einen ganz besonderen Reiz unserer Gemeinde ausmacht.

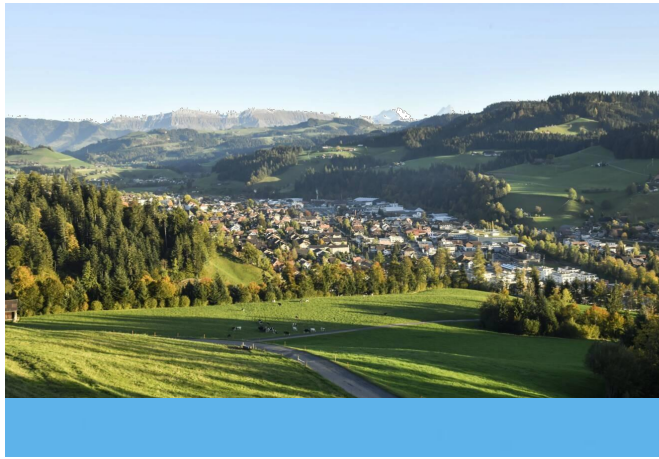
Langnau ist eine sportverrückte Gemeinde. Eine Vielzahl attraktiver Sportarten ist vor Ort vertreten und meist in entsprechenden Vereinen organisiert.



Die traumhafte Natur rund um Langnau lädt zu zahlreichen Outdoor-Aktivitäten ein. Sportarten wie Inline-Skating, Tennis, Paragliding, Biking und Nordic Walking bieten sich ebenso an wie das Wandern, Joggen oder Reiten. Natürlich gehören auch traditionelle Sportarten wie Schwingen und Hornussen seit jeher zu den bevorzugten Sportarten der Region.

Bei geeigneten Schneesverhältnissen steht der Bevölkerung in den Wintermonaten die Langlaufloipe Langau-Trub zur Verfügung. Zudem profitieren Einwohnende der Gemeinde Langnau bei den Sportbahnen Marbachegg vom vergünstigten Tarif für Einheimische.

Mit dem Hallen- und Freibad, der Skateranlage sowie diversen Turn- und Sporthallen bietet die Gemeinde Langnau auch die Infrastruktur für verschiedenste sportliche Aktivitäten von Gross und Klein.



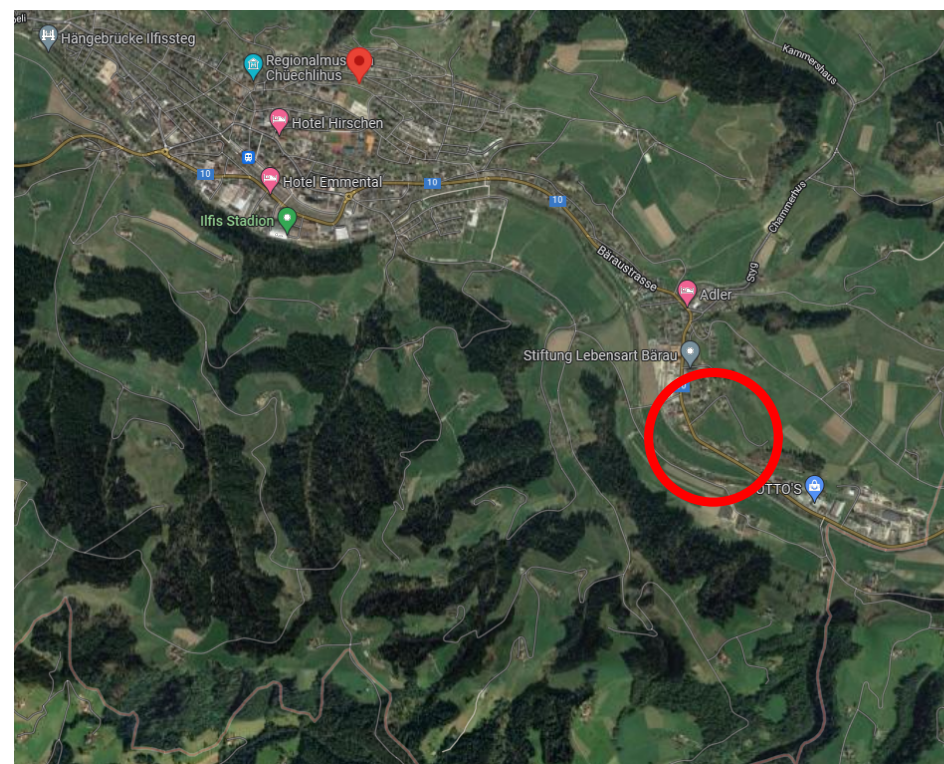


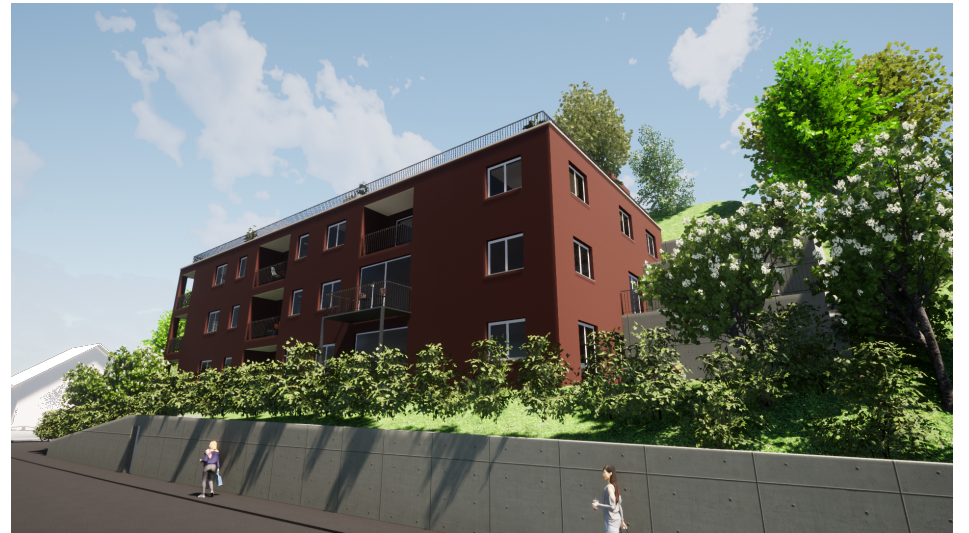
Situation
Mst: 1:1'000

Mehrfamilienhaus - Bäraustrasse - Langnau i. E.

Weitere Informationen über die Gemeinde
finden Sie unter www.langnau-ie.ch

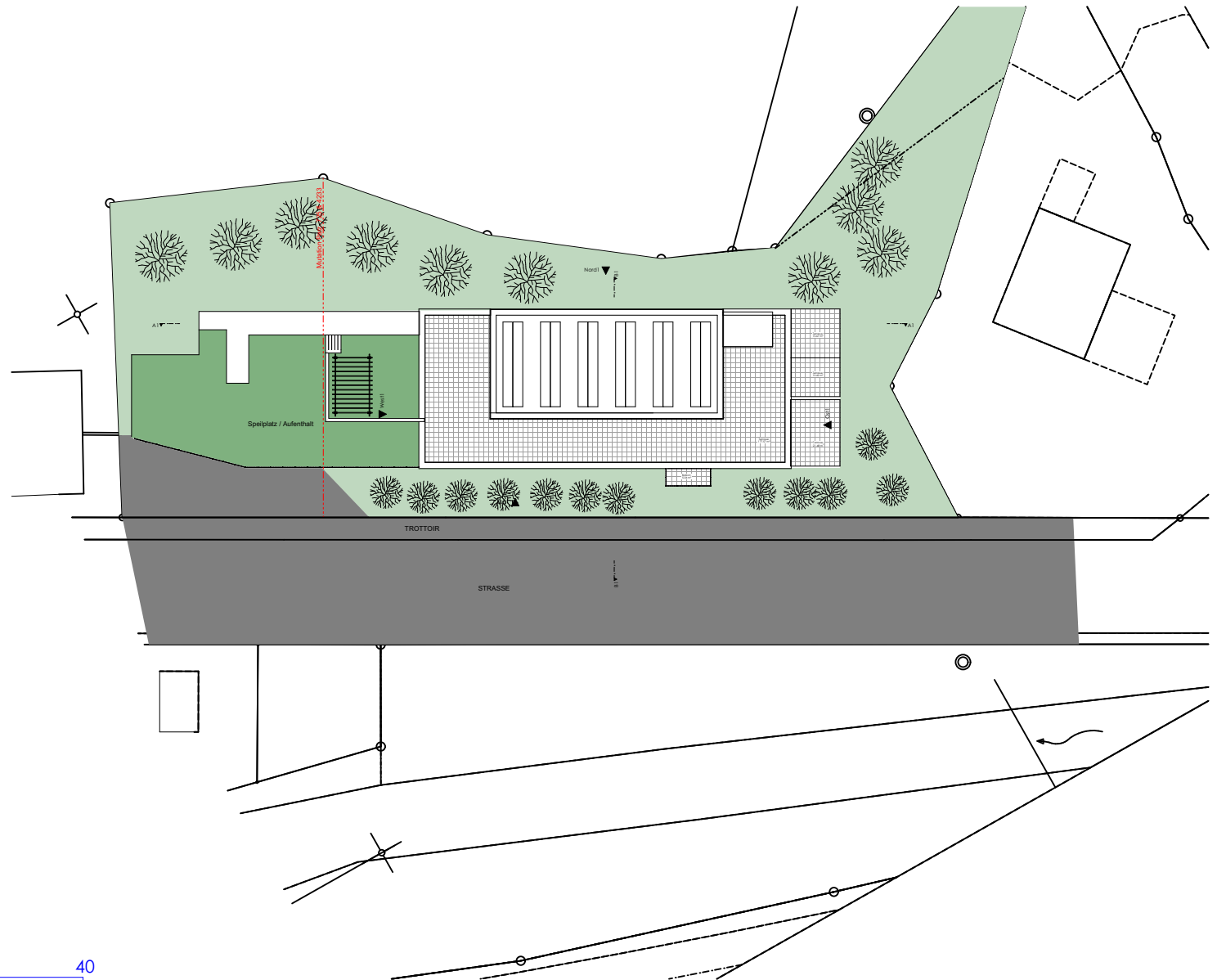
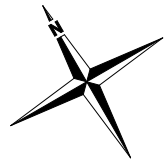
Karte





Mehrfamilienhaus Langnau

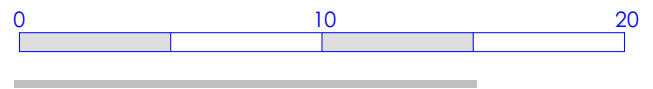
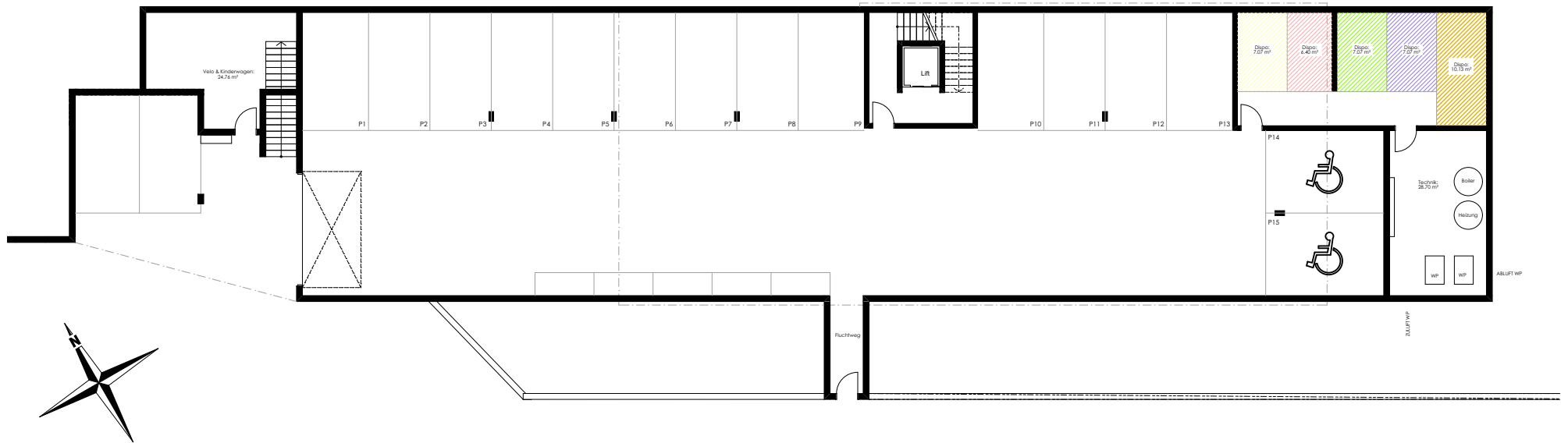
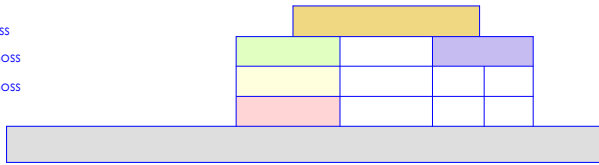
Situation 1:500



Mehrfamilienhaus Langnau

Garagengeschoss 1:250

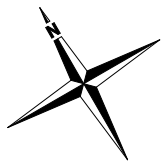
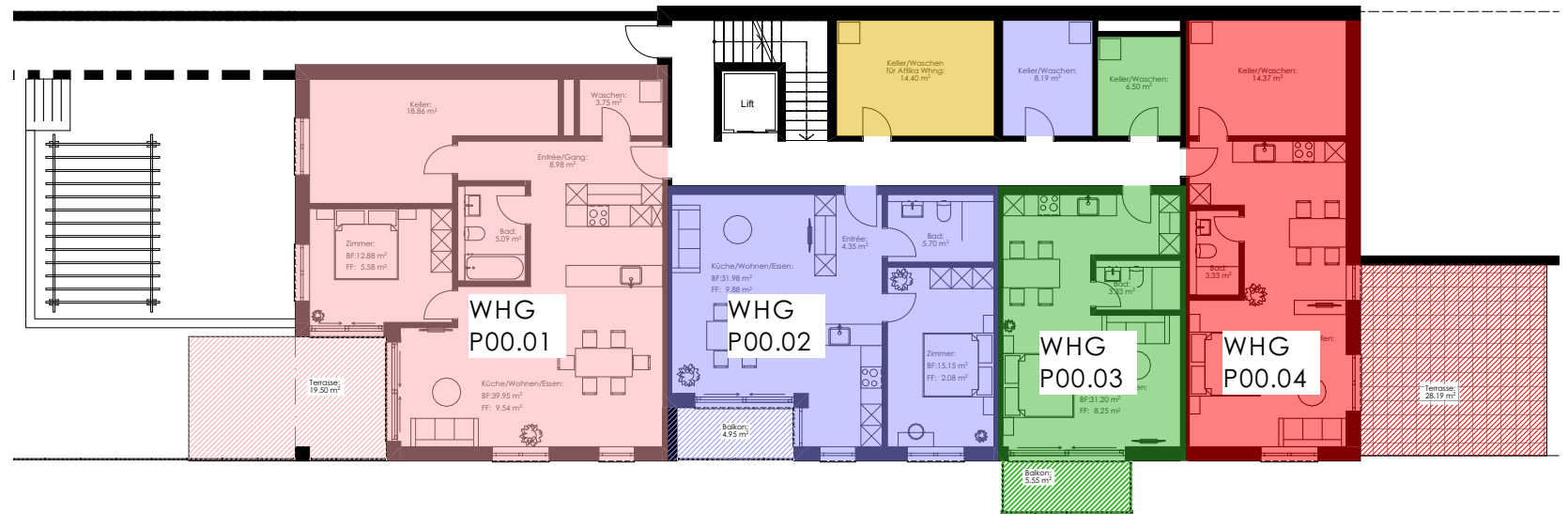
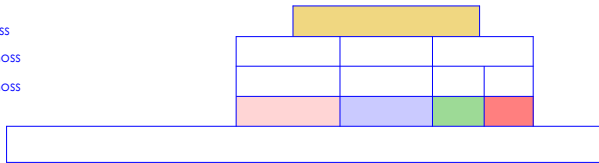
- Attikageschoss
- 2. Obergeschoss
- 1. Obergeschoss
- Erdgeschoss
- Garage



Mehrfamilienhaus Langnau

Erdgeschoss 1:200

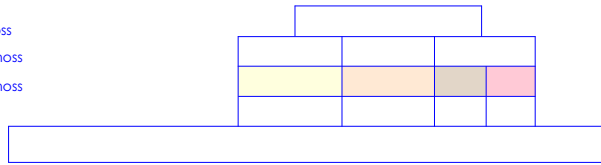
- Attikageschoss
- 2. Obergeschoss
- 1. Obergeschoss
- Erdgeschoss
- Garage



Mehrfamilienhaus Langnau

1. Obergeschoss 1:200

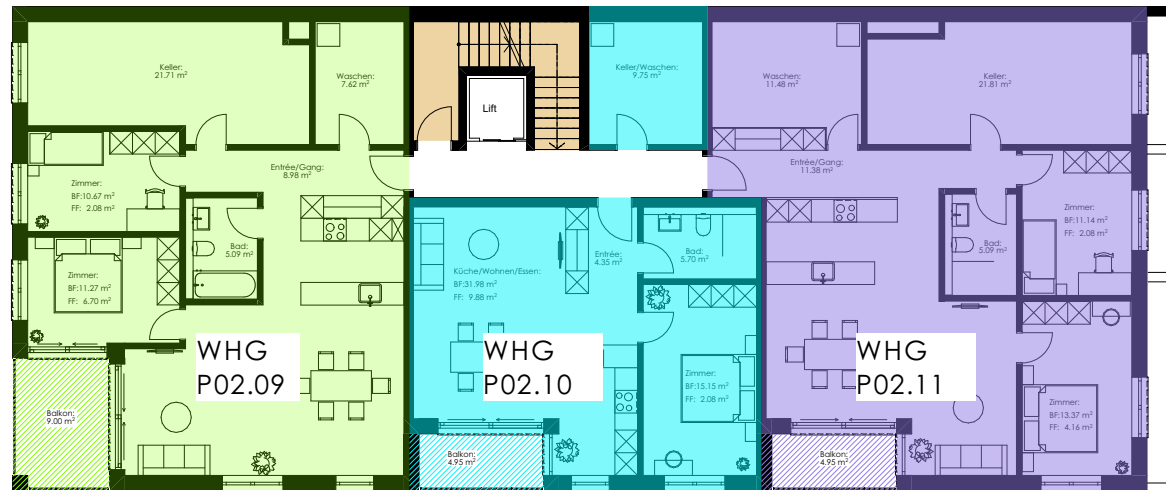
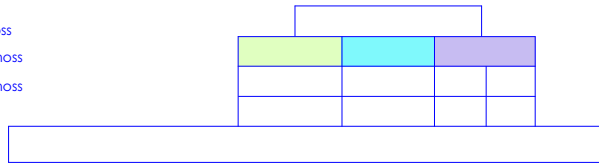
- Attikageschoss
- 2. Obergeschoss
- 1. Obergeschoss
- Erdgeschoss
- Garage



Mehrfamilienhaus Langnau

2. Obergeschoss 1:200

- Attikageschoss
- 2. Obergeschoss
- 1. Obergeschoss
- Erdgeschoss
- Garage



Mehrfamilienhaus Langnau

Attika 1:200

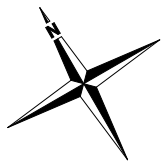
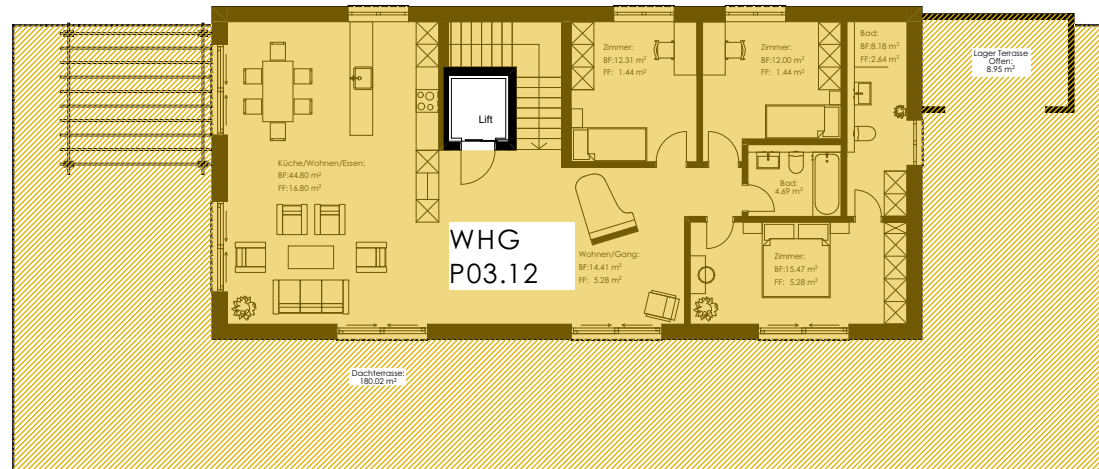
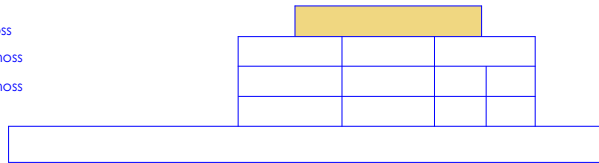
Attikageschoss

2. Obergeschoss

1. Obergeschoss

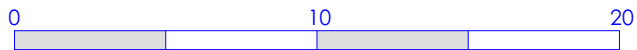
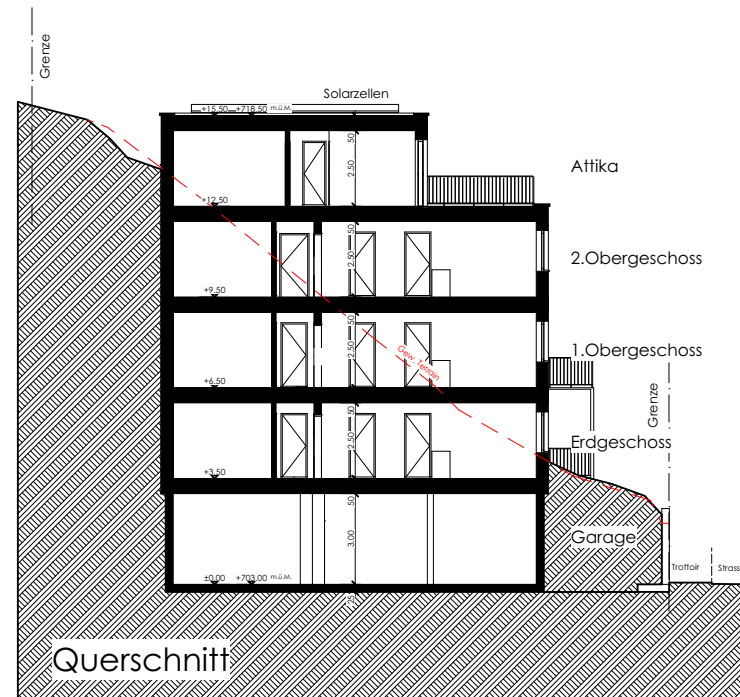
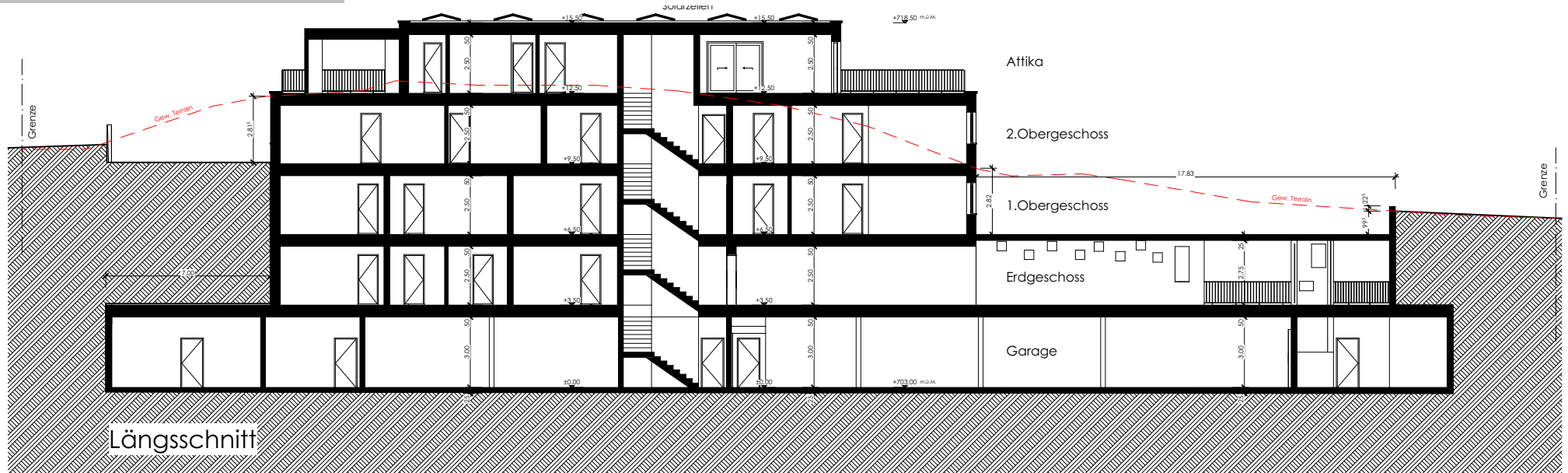
Erdgeschoss

Garage



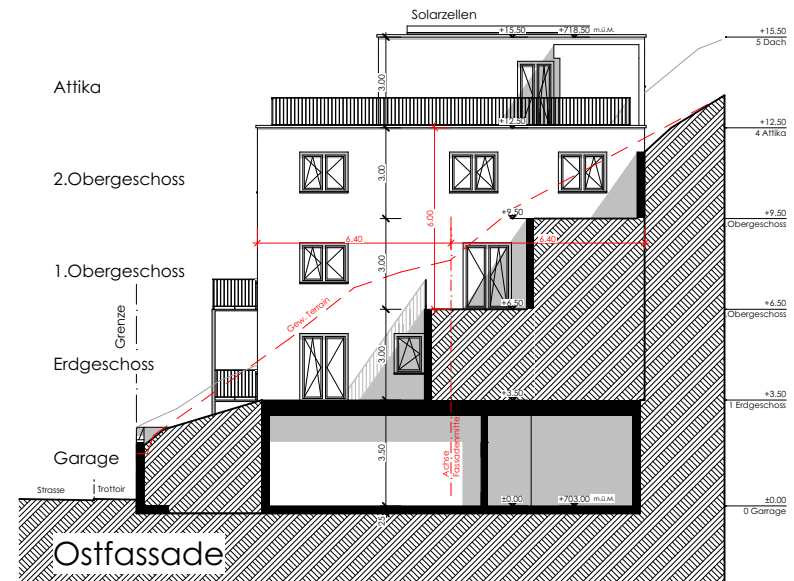
Mehrfamilienhaus Langnau

Schnitte 1:250



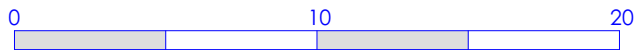
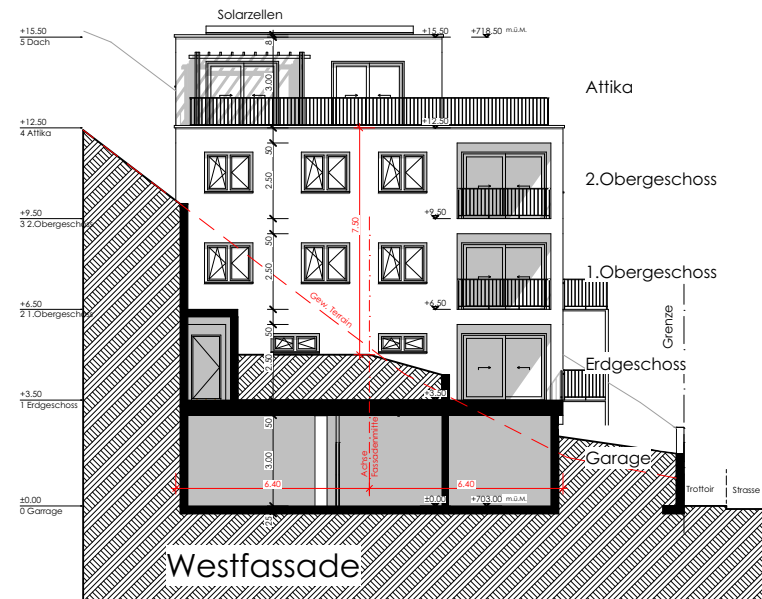
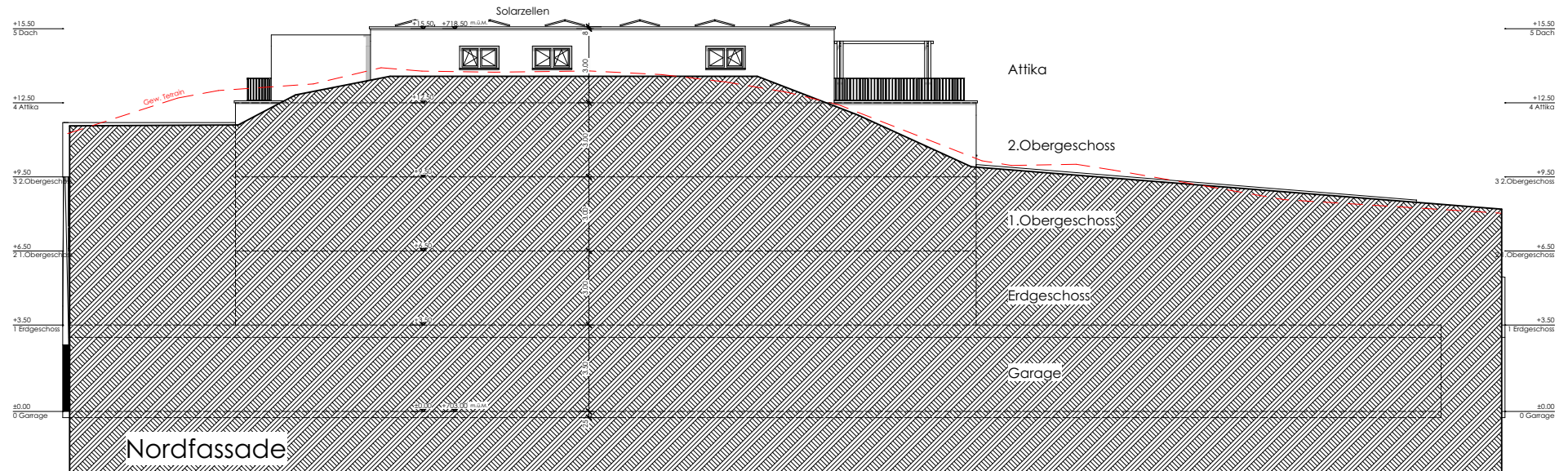
Mehrfamilienhaus Langnau

Süd-und Ostfassade 1:250



Mehrfamilienhaus Langnau

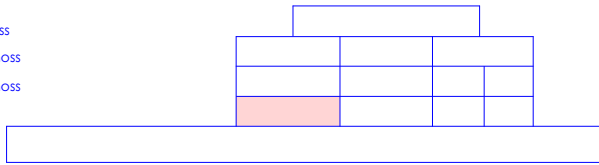
Nord- und Westfassade 1:250



Mehrfamilienhaus Langnau

EG WHG P00.01 / 1:100

Attikageschoss
2. Obergeschoss
1. Obergeschoss
Erdgeschoss
Garage



2½-Zimmer-Wohnung

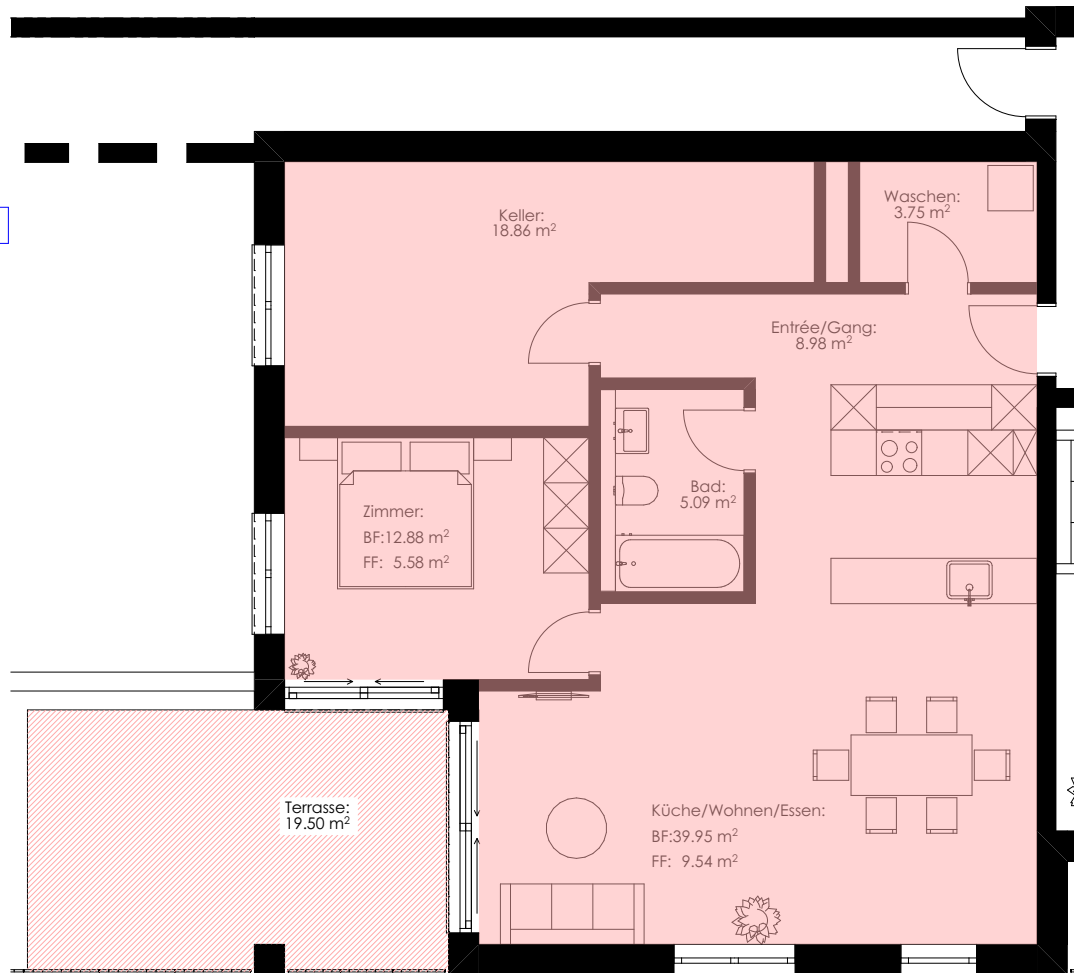
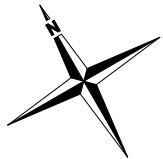
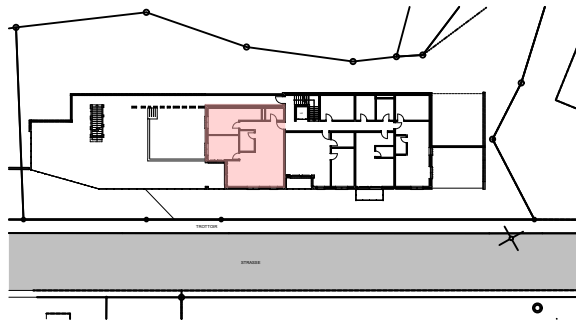
Nettowoohnfläche 66.90 m²

Nettonutzfläche 115.41 m²

Sitzplatz 19.50 m²

Keller/Waschen 22.61 m²

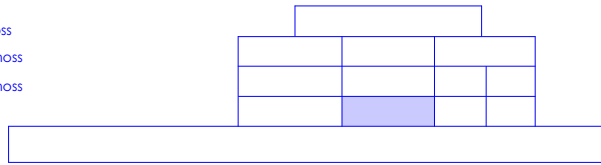
Dispo UG 6.40 m²



Mehrfamilienhaus Langnau

EG WHG P00.02 / 1:100

- Attikageschoss
- 2. Obergeschoss
- 1. Obergeschoss
- Erdgeschoss
- Garage



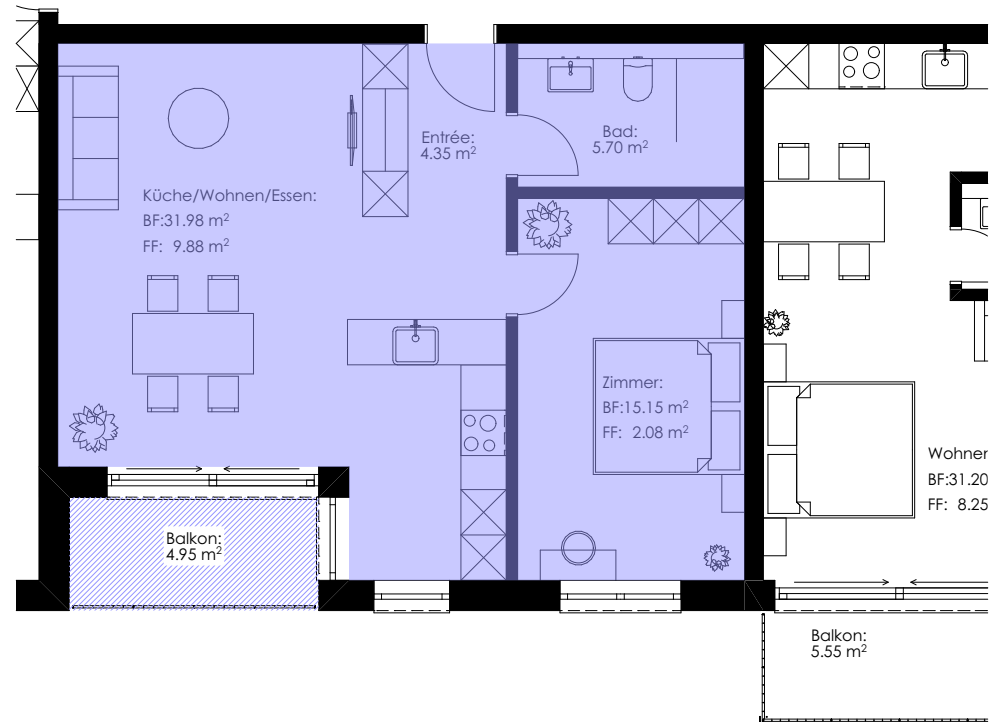
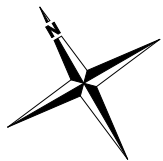
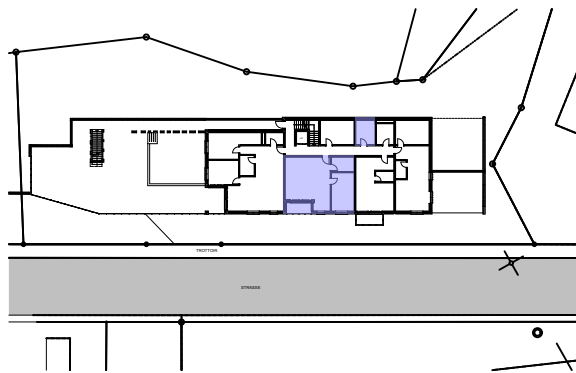
2½-Zimmer-Wohnung

Nettowoohnfläche 57.18 m²

Nettonutzfläche 70.32 m²

Sitzplatz 4.95 m²

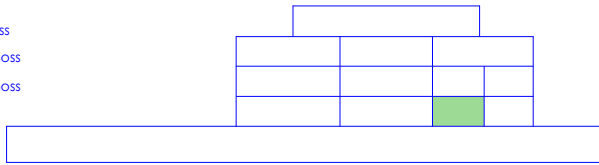
Keller/Waschen 8.19 m²



Mehrfamilienhaus Langnau

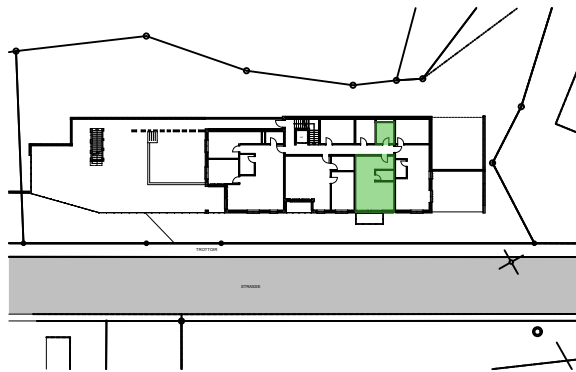
EG WHG P00.03 / 1:100

- Attikageschoss
- 2. Obergeschoss
- 1. Obergeschoss
- Erdgeschoss
- Garage



1-Zimmer-Wohnung

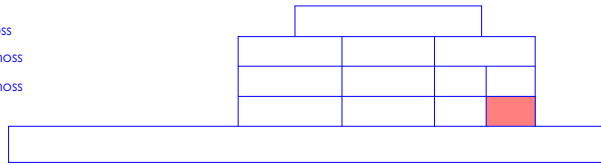
- Nettowoohnfläche 34.53 m²
- Nettonutzfläche 46.58 m²
- Sitzplatz 5.55 m²
- Keller/Waschen 6.50 m²



Mehrfamilienhaus Langnau

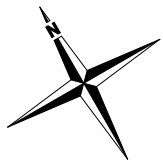
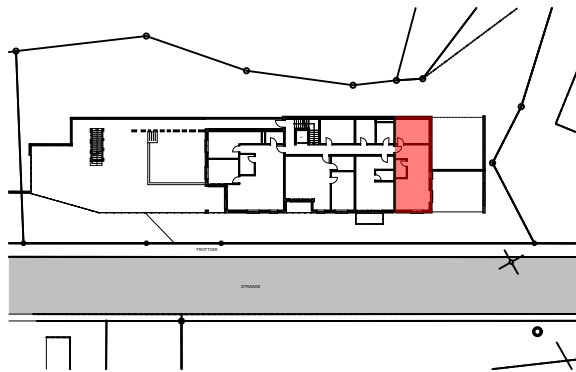
EG WHG P00.04 / 1:100

- Attikageschoss
- 2. Obergeschoss
- 1. Obergeschoss
- Erdgeschoss
- Garage



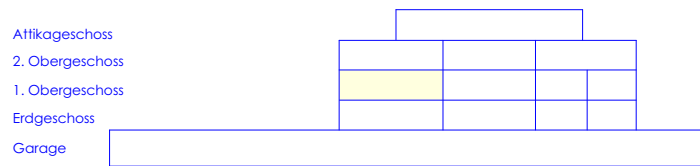
1-Zimmer-Wohnung

- Nettowoohnfläche 37.19 m²
- Nettonutzfläche 79.75 m²
- Sitzplatz 28.19 m²
- Keller/Waschen 14.37 m²



Mehrfamilienhaus Langnau

1.OG WHG P01.05 / 1:100



3½-Zimmer-Wohnung

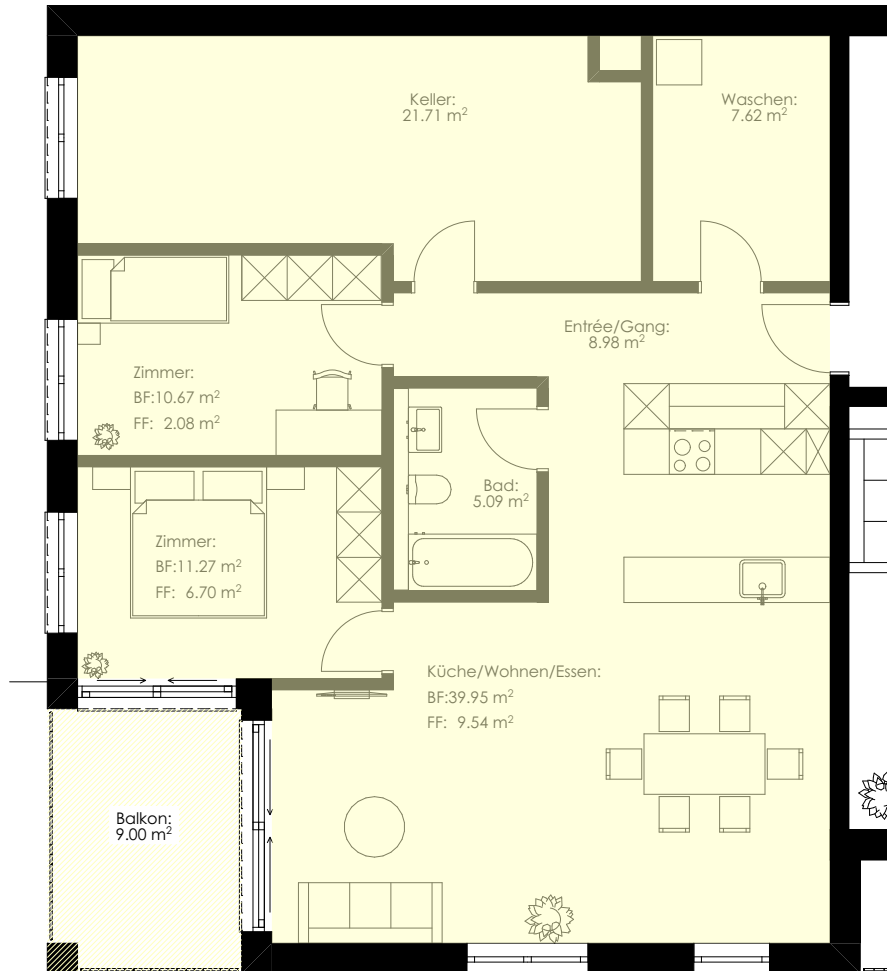
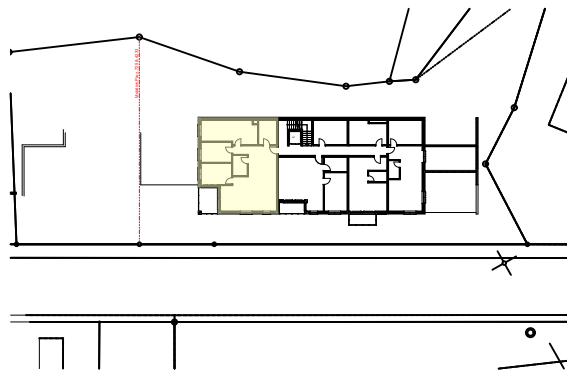
Nettowoohnfläche 75.96 m²

Nettonutzfläche 121.36 m²

Sitzplatz 9.00 m²

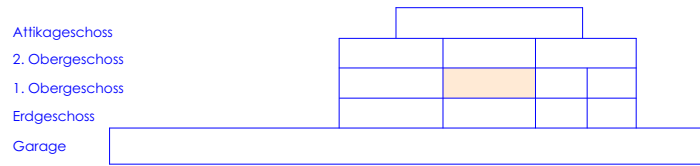
Keller/Waschen 29.33 m²

Dispo UG 7.07 m²



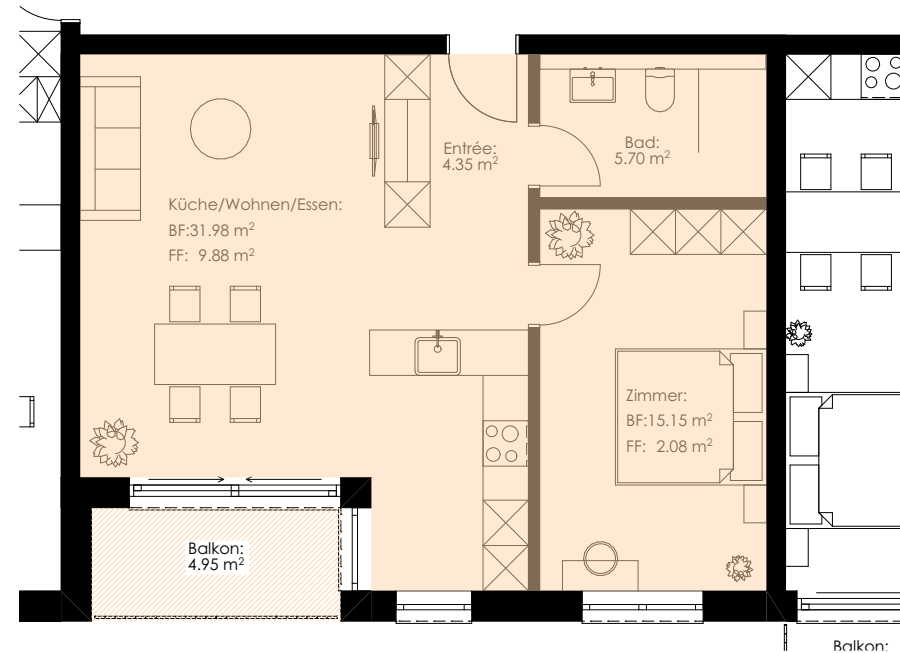
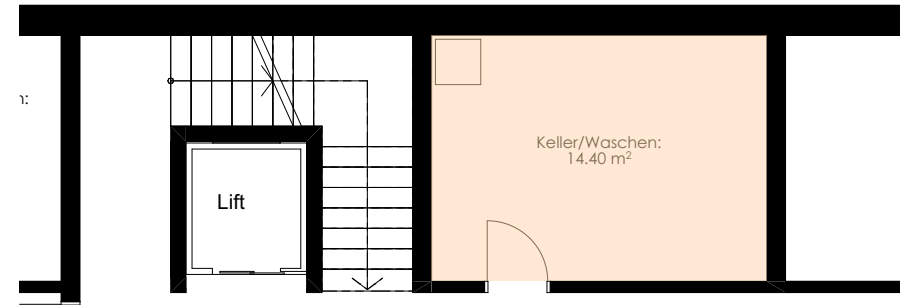
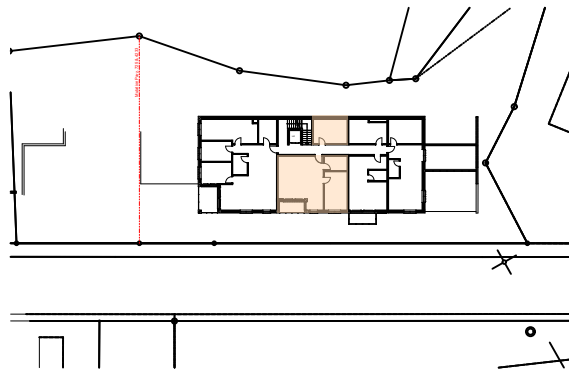
Mehrfamilienhaus Langnau

1.OG WHG P01.06 / 1:100



2½-Zimmer-Wohnung

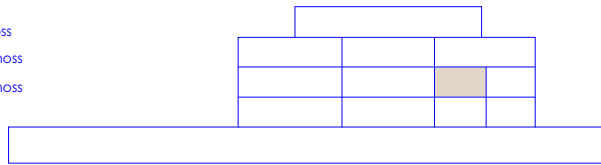
Nettowohnfläche	57.18 m ²
Nettonutzfläche	76.53 m ²
Sitzplatz	4.95 m ²
Keller/Waschen	14.40 m ²



Mehrfamilienhaus Langnau

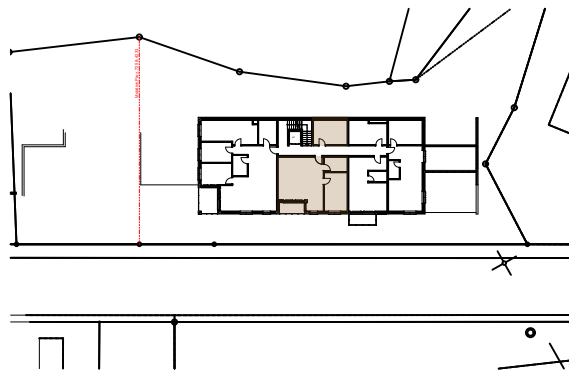
1.OG WHG P01.07 / 1:100

Attikageschoss
2. Obergeschoss
1. Obergeschoss
Erdgeschoss
Garage



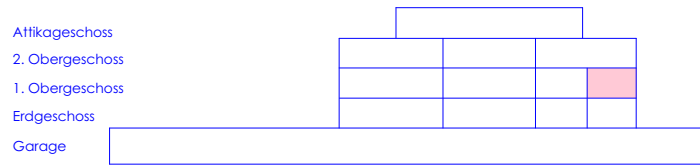
1-Zimmer-Wohnung

Nettowoohnfläche 34.53 m²
Nettonutzfläche 55.19 m²
Sitzplatz 5.55 m²
Keller/Waschen 15.11 m²



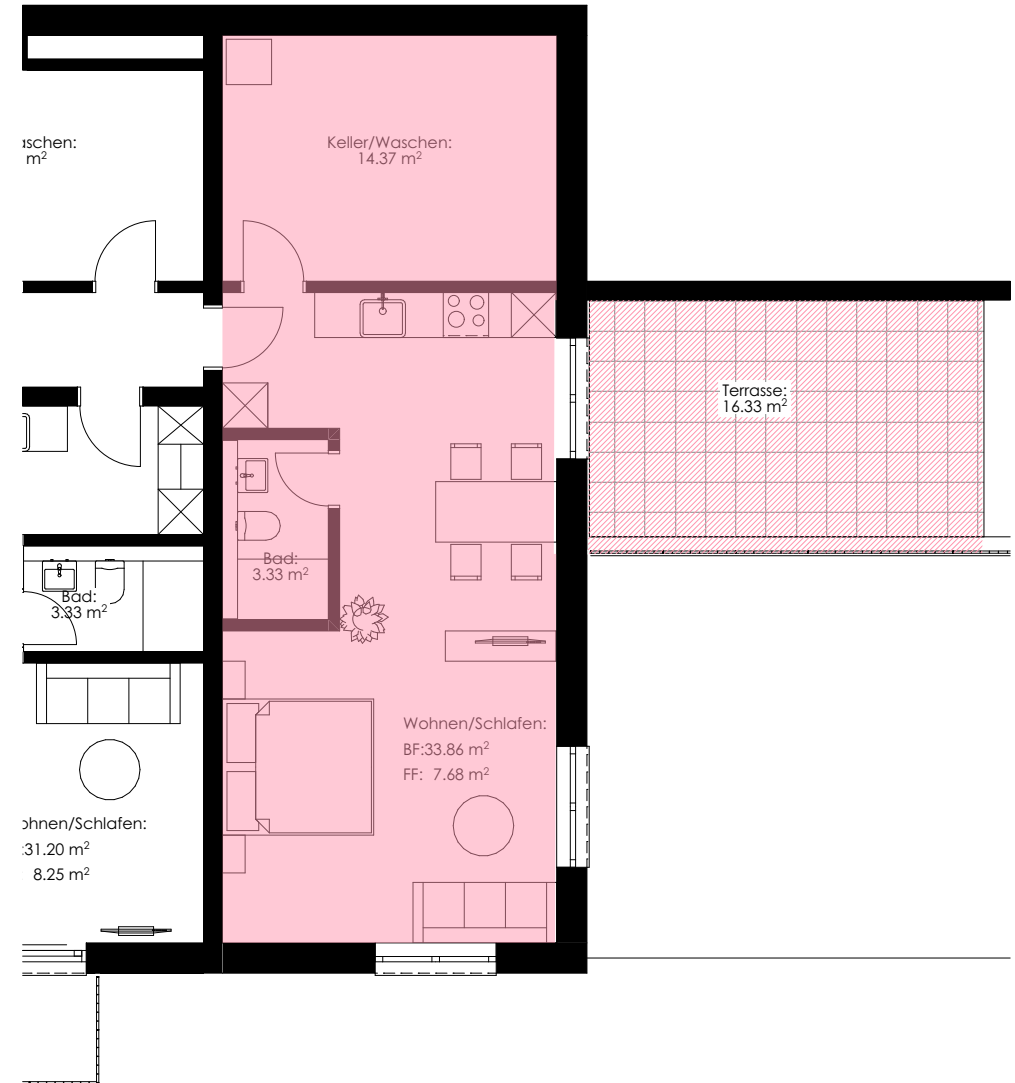
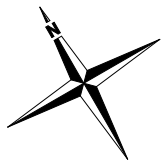
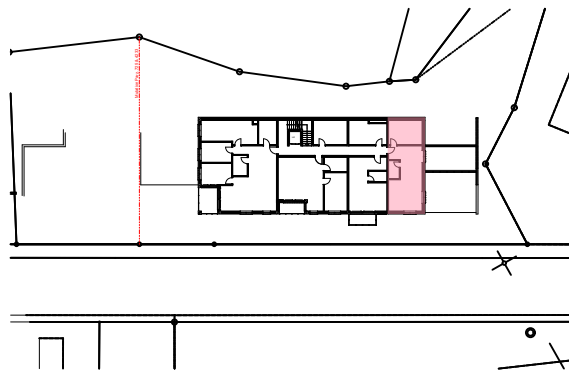
Mehrfamilienhaus Langnau

1.OG WHG P01.08 / 1:100



1-Zimmer-Wohnung

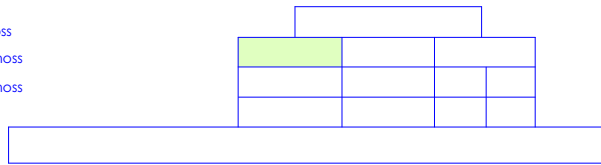
Nettowoohnfläche	37.19 m ²
Nettonutzfläche	67.89 m ²
Sitzplatz	16.33 m ²
Keller/Waschen	14.37 m ²



Mehrfamilienhaus Langnau

2.OG WHG P02.09 / 1:100

Attikageschoss
2. Obergeschoss
1. Obergeschoss
Erdgeschoss
Garage



3½-Zimmer-Wohnung

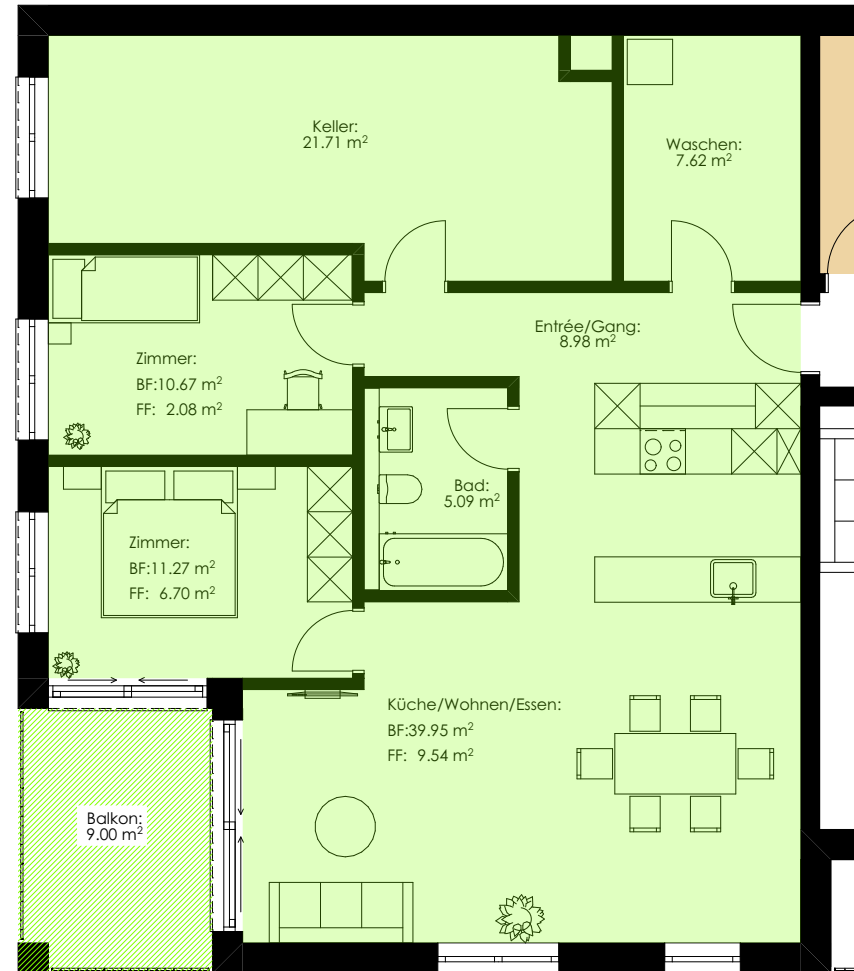
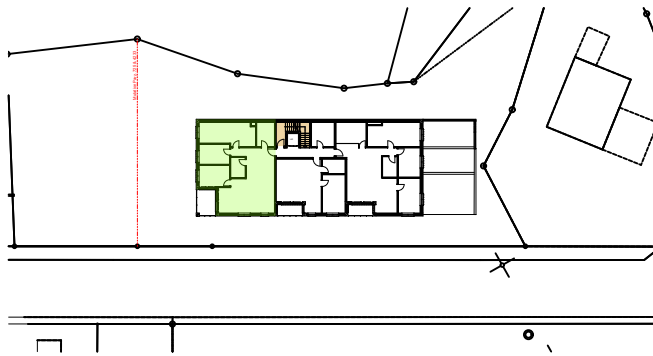
Nettowoohnfläche 75.96 m²

Nettonutzfläche 121.36 m²

Sitzplatz 9.00 m²

Keller/Waschen 29.33 m²

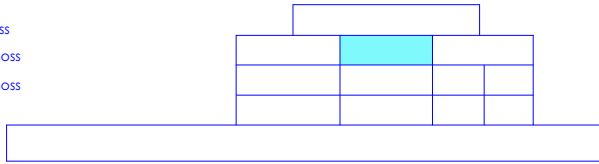
Dispo UG 7.07 m²



Mehrfamilienhaus Langnau

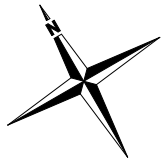
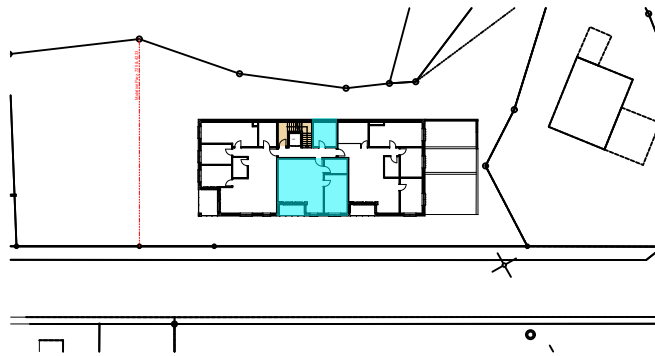
2.OG WHG P02.10 / 1:100

- Attikageschoss
- 2. Obergeschoss
- 1. Obergeschoss
- Erdgeschoss
- Garage



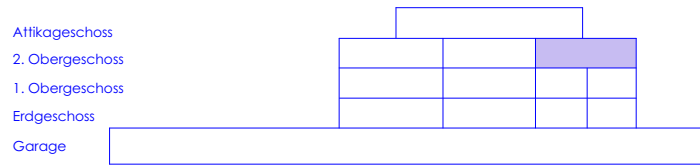
2½-Zimmer-Wohnung

- Nettowoohnfläche 57.18 m²
- Nettonutzfläche 71.88 m²
- Sitzplatz 4.95 m²
- Keller/Waschen 9.75 m²



Mehrfamilienhaus Langnau

2.OG WHG P02.11 / 1:100



3½-Zimmer-Wohnung

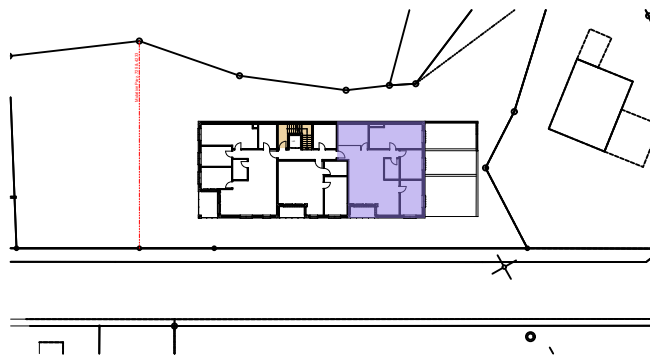
Nettowoohnfläche 78.25 m²

Nettonutzfläche 123.56 m²

Sitzplatz 4.95 m²

Keller/Waschen 33.29 m²

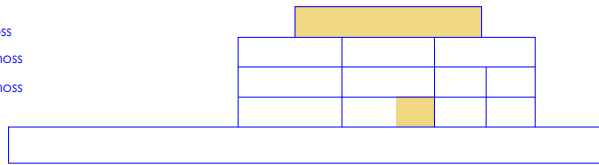
Dispo UG 7.07 m²



Mehrfamilienhaus Langnau

Attika WHG P03.12 / 1:100

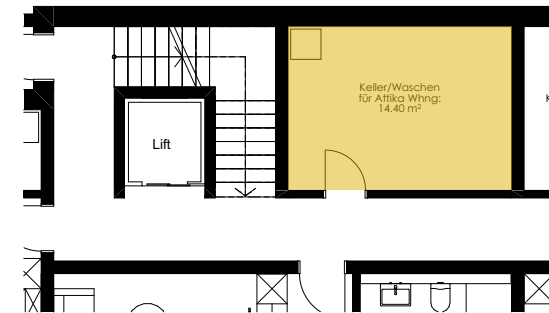
Attikageschoss
 2. Obergeschoss
 1. Obergeschoss
 Erdgeschoss
 Garage



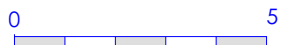
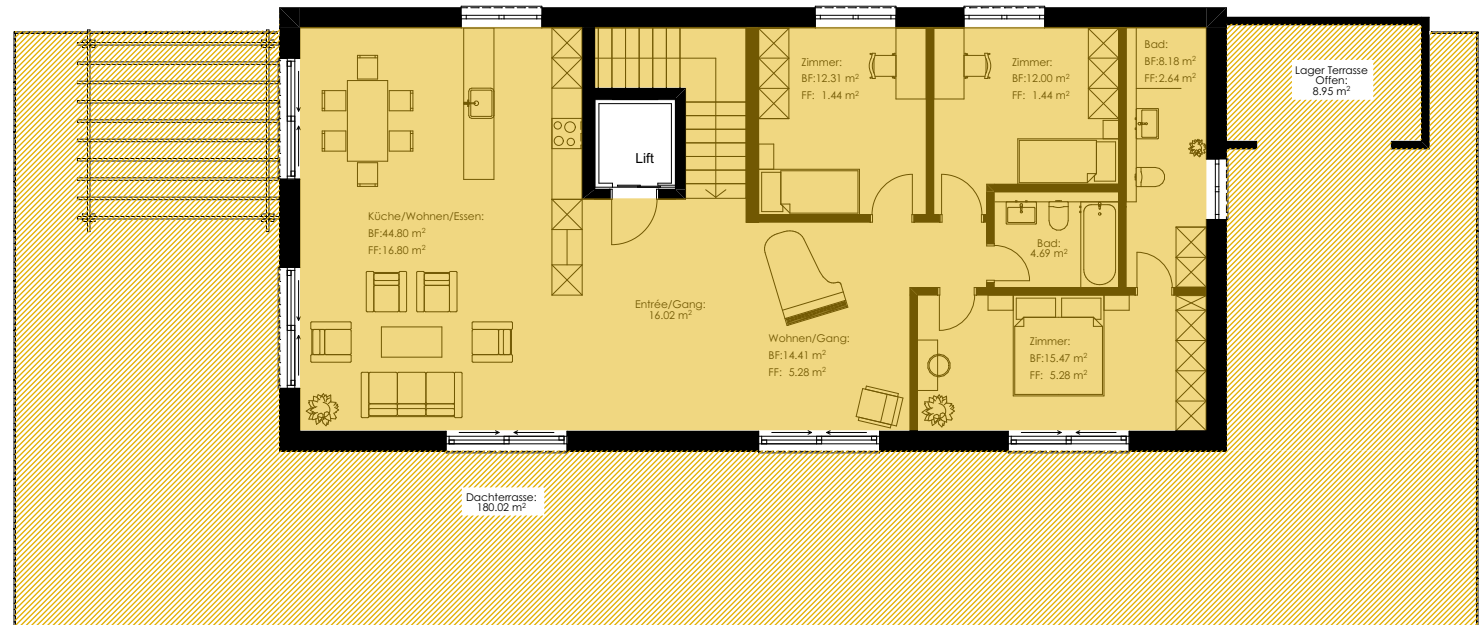
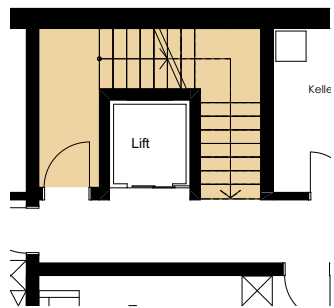
4½-Zimmer-Wohnung

Nettowohnfläche	127.88 m ²
Nettonutzfläche	351.64 m ²
Terrasse	180.02 m ²
Keller/Waschen im EG	14.40 m ²
Lager Terrasse	8.95 m ²
Dispo UG	10.13 m ²
Eingang Treppe	10.26 m ²

Keller Waschen Attika EG



Eingang 2.OG Treppe zu Attika



Mehrfamilienhaus Langnau

Baubeschrieb I

Erläuterung

Dieser Beschrieb gilt als allgemeiner Beschrieb. Massgebend sind die Ausführungspläne, der detaillierte Baubeschrieb und weitere Unterlagen der Detailplanung. Änderungen auf Grund des Planungsverlaufs, von Bewilligungsaufgaben etc. sind möglich.

Kanalisation

Kanalisation im Trennsystem. Ausführung gemäss VSA-Vorschriften, sowie den örtlichen Vorschriften und Auflagen. Sammler, Schächte etc. gemäss bewilligten Plänen.

Fundation

Flachfundation, Bodenplatte gemäss Angaben Bauingenieur. Stärken min. 25cm, Ausführung DK 2.

Untergeschoss/Tiefgarage

Umfassungswände min. 25 cm stark DK2, Innenwände in Kalksandstein, wo statisch erforderlich in Beton.

Erdgeschoss – Obergeschosse - Attikageschoss

Aussenwände Porenbetonsteine 17,5cm stark, wo statisch erforderlich Beton. Aussenwände mit Aussenwärmedämmung 20cm Mineralwollämmung. Wohnungstrennwände in Beton 25cm stark. Innenwände Porenbeton 10 bis 15cm stark, wo statisch erforderlich Beton.

Spenglerarbeiten und Flachdächer

Spenglerarbeiten in Chromnickelstahlblech 0,5 mm stark. Runde Ablaufrohre, Sockelrohre aus Kunststoff (grau).

Flachdächer abgedichtet mit 2-lagiger Polymerbitumendichtungsbahn (Garage 1-lagig). Anschlüsse mit Flüssigkunststoff. Wärmedämmung 2-lagig, eine Lage als EPS Gefällsdämmung. Dämmstärken gemäss Energienachweis. Auf Terrassen Feinsteinzeugplatten Format 60x60x2 cm im Splittbett verlegt.

Fenster

Fenster aus Kunststoff weiss gemäss System des Unternehmers.

U-Wert Fenster 0,9W/m²k. U-Wert Glas min. 0,6W/m²k.

Bewertetes Schalldämm-Mass (Laborwert) R_w dB 38. Raumhohe Gläser gemäss SIGAB Vorgaben mit ESG oder VSG Glas. Pro Raum ein Drehkippbeschlag. Standardgriffe Unternehmer.

Fassade

Aussenwärmedämmung mit Mineralwollämmung 20cm stark. Sockelbereich und unter Terrain XPS-Dämmplatten. Grundbeschichtung mit 1-lagigem Gewebe armiert, Verputz Abrieb 2,0mm gemäss Farbkonzept des Architekten.

Sonnenschutz

Verbundraffstoren (VSR 90) mit Elektroantrieb (Einzelsteuerung). Pro Wohnung eine Markise mit Elektroantrieb. Ausladung min. 150cm.

Elektro

Ausführung gemäss Detailplanung des Elektroingenieurs, Installationen gemäss SEV-Normen inkl. SINA Nachweis.

Wohnungsverteiler mit Sicherungsautomaten, FI-Schaltern und vorbereitetem Internet-Anschluss. Schalter und Steckdosen in ausreichender Anzahl. Wohn- und Schlafräume mit je einem ausgebauten Multimedia-Anschluss. Im Wohnbereich Leerrohre für Lautsprecher. Sonnerie mit Videogegegensprechanlage. Durchgangsbereiche, Küche, Nasszellen mit eingebauten LED-Spots, in den übrigen Räumen Lampenanschlussstellen und geschaltete Steckdosen.

Fotovoltaik

Fotovoltaikanlage mit ca. 25kWp. Wechselrichter. Die Energie wird für den Allgemeinstrom eingesetzt.

Heizung

Ausführung gemäss Detailplanung des HLKK Ingenieurs. Energieerzeugung: Wärmepumpe mit Erdsonden als Wärmequelle. Fussbodenheizung mit dampfdiffusionsdichten Kunststoffrohren. Steuerung der Vorlauftemperatur witterungsgeführt. Temperatursteuerung mit Raumthermostaten. Wärmemessung mit zentralem Ablesesystem.

Mehrfamilienhaus Langnau

Baubeschrieb II

Lüftung

Ausführung gemäss Detailplanung des HLKK Ingenieurs. Abluftanlagen für sämtliche gefangenen Räume. Küchenabluft mit Umluftgeräten. Garagenabluft gemäss Vorschrift.

Sanitär

Ausführung gemäss Detailplanung des Sanitäringenieurs. Schmutz- und Dachwasserleitungen nur mit vom VSA zugelassenen Materialien. Sämtliche Verteilleitungen gedämmt, Warmwasserleitungen mit Begleitheizbändern. Sanitärapparate und Garnituren gemäss separater Apparatliste (Budget). Wäscheturm in der Wohnung Fabrikat Electrolux.

Kücheneinrichtungen

Möbel Kunstharz belegt, Standardkollektion des Unternehmers. Abdeckung Granit, Preisklasse II, Rückwände aus Glas, Geräte Fabrikat Electrolux. Küche gemäss Grundauführung (Budget).

Aufzugsanlage

Personenlift für 8 Personen / 630kg Tragkraft. Standardausführung des Unternehmers.

Gipserarbeiten

Wände: Abrieb 1,5mm, Nasszellen Grundputz zur Aufnahme von Wandplatten. Decken: Weissputz Q3.

Schlosserarbeiten

Staketengeländer mit oberen und unteren Traversen sowie Staketten aus Flachstahl. Oberflächen thermolackiert oder pulverbeschichtet gemäss Farbkonzept des Architekten. Hauseingangstüren Alu-Glas-Konstruktion, Briefkastenanlage gemäss Post-Vorgaben, Veloständer.

Schreinerarbeiten

Wohnungsabschlussüren, Volltürblatt mit umlaufender Dichtung und Planet. Ausführung EI 30, 3-Punkte Verriegelung und Sicherheitszylinder KESO oder KABA. Innentüren Zargentüren mit umlaufender Dichtung, Türblätter Kunstharz beschichtet Standard Unternehmer, Oberfläche mit Feinhammerschlagstruktur,

Drückergarnituren mit Rundrosetten (z.B. MEGA 01-322.35). Simsen Kunstharz beschichtet. Eine Vorhangschiene VS 57 direkt auf Decke montiert.

Schliessanlage

Sicherheitszylinder KESO oder KABA, pro Wohnung 5 Schlüssel.

Unterlagsböden

Untergeschoss Zementüberzüge. Obergeschoss schwimmender Estrich auf Anhydritbasis über Wärme- und Trittschalldämmung verlegt.

Bodenbeläge

Treppenhaus Feinsteinzeugplatten Format 30x60cm
Wohnungen, Platten, Vinyl, Parkett nach Wahl Käufer
Budget CHF 120.00/m² fertig verlegt (gilt für alle ausgebauten Räume).

Wandbeläge

Nasszellen Platten Preisbasis CHF 120.00/m² fertig verlegt. Platten raumhoch.

Malerarbeiten

Abriebwände, Weissputzdecken, Stahlzargen Farbton RAL 9010 reinweiss. Keller, Technikräume, Garage bleiben roh, Garagenstützen farbig gestrichen, Parkplätze markiert.

Baureinigung

Ganzes Gebäude gereinigt: Böden, Wände, Fenster, Türen, Lamellenstoren, Einbauten, Geräte etc.

Umgebung

Ausführung gemäss Umgebungsgestaltung. Sitzplätze mit Feinsteinzeugplatten. Zugangswege mit Sickerverbundsteinen, Zufahrt Asphalt. Spielgeräte gemäss Auflagen und Ermessen des Erstellers.
Rasen angesät, Bepflanzung gemäss Ermessen des Erstellers.

Mehrfamilienhaus Langnau

Baubeschrieb III

Allgemeines

Kosten individueller Ausbauwünsche

Beratungen oder Änderungen werden separat nach Aufwand in Rechnung gestellt.

Die Kosten für individuelle Ausbauwünsche werden wie folgt berechnet:

- Unternehmerofferten auf Grund Ihrer Auswahl.
- Beachten Sie, dass auf alle Mehrkosten die Mehrwertsteuer, ein GU-Honorar von 10% sowie zusätzlich ein Gebühren- /Nebenkostenanteil von 5% verrechnet werden.

Fassaden-Farbgebung

Das äussere Erscheinungsbild der Bauten wird durch den Ersteller in Übereinstimmung mit der Gemeinde bestimmt.

Vorbehalte

Änderungen der Ausführung, welche durch Auflagen der Behörden entstehen oder welche die Nutzung des Gebäudes nicht beeinträchtigen (wie Lage und Dimensionierung der Steigschächte, statisch bedingte Stützen, Reduktionen, Ergänzungen, Massdifferenzen, Haarrisse usw.), bleiben ausdrücklich vorbehalten und berechtigen zu keinerlei Kaufpreisminderung bzw. direkten oder indirekten Nachforderungen durch den Käufer.

Als Haarrisse gelten Risse < 1,0mm.

Sämtliche Bilder und Perspektiven haben lediglich informativen Charakter, Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Grundsatz

Grundsätzlich gilt der vorgehend beschriebene Grundausbau. Damit ihre individuellen Wünsche berücksichtigt werden, können Sie als Käufer nach gegenseitiger Absprache, Änderungen auf ihre Kosten vornehmen lassen, sofern dies der Baufortschritt zulässt und die baupolizeilichen Vorschriften eingehalten werden. Im Besonderen steht Ihnen die Möglichkeit offen, folgende Materialien, im Rahmen der Budgetpositionen, selber zu bestimmen.

- Sanitärapparate (Modelle)
- Küchen (Fronten, Abdeckungen, Einteilungen, Apparate)
- Anpassungen Elektroprojekt
- Bodenbeläge (Material, Verlegeart)

- Wandbeläge / Nasszellen (Material, Verlegeart)
 - Garderobenschränke (Oberflächen, Einteilung)
 - Innenputz / Farbgestaltung der Innenwände
-

Mehrfamilienhaus Langnau

Vorgehen

1. Schritt

Kaufzusage, Reservation und Anzahlung.

2. Schritt

Erste Besprechung mit dem Architekten mit folgenden Traktanden:

- a. Entsprechen sämtliche Räume der Kaufzusage.
- b. Besprechung der Raumeinteilung. Beratung, Aufnahme von individuellen Käuferwünschen.
- c. Übergabe der Sanitärliste: Darin sind alle Apparate enthalten, die im Kaufpreis des Hauses als Standard festgelegt wurden. Sie dient für die Auswahl als Grundpreisliste. In der Sanitärausstellung kann diese Auswahl besichtigt und Ihre individuellen Wünsche angebracht werden. Die geänderte Liste mit Ihren Wünschen wird Ihnen von der ausführenden Sanitärfirma nachofferiert. Aus dieser Offerte ersehen Sie die Differenz zum Grundpreis.
- d. Übergabe Küchenpläne: Zusammen mit den Küchenplänen erhalten Sie den Grundpreis Ihres Küchentyps, der im Kaufpreis enthalten ist, sowie die Adresse der ausführenden Küchenfirma. Dort werden Sie beraten und können Ihre individuellen Wünsche mitteilen. Diese werden Ihnen von der Küchenfirma nachofferiert.
- e. Übergabe Elektroprojekt: Der Elektroplaner wird Sie in einer separaten Besprechung beraten und Ihre individuellen Wünsche nachofferieren inkl. Kosten für Beratung und Planänderungen.
- f. Bodenbeläge, Wandbeläge: Im Grundausbau inbegriffen sind die im Baubeschrieb festgelegten m²-Preise (verlegt, inkl. Sockel und inkl. MWST). Sie erhalten die Adresse der Ausstellungen und können dort Ihre Wahl treffen. Die Änderungen werden Ihnen vom ausführenden Unternehmer nachofferiert.

3. Schritt

Auswahl Sanitärapparate, Küchen, Elektroprojekt und Materialien durch den Käufer. Zusammenstellung der Mehrkosten und Revision der Ausführungspläne durch die Architekten.

4. Schritt

Nach der Auswahl wird, falls Sie es wünschen, nochmals eine Besprechung als letzte Bereinigung und Koordination durchgeführt. Danach werden die definitiven, revidierten Ausführungspläne erstellt.

Einverständnis

Als Zeichen Ihres Einverständnisses ersuchen wir Sie, die Pläne sowie alle Ausbaumwünsche zu unterzeichnen und damit den Auftrag zu erteilen.

Quellenangabe:

<https://langnau-ie.ch/>
<https://booking.com>
<https://wikipedia.org>
<https://kirchenlangnau.ch>

Bauherrschaft



MGI AG Immobilien - Projektentwicklung
Hintere Bahnhofstrasse 9
8853 Lachen SZ
Tel 055 451 61 11 - www.mgiag.ch

Architekt



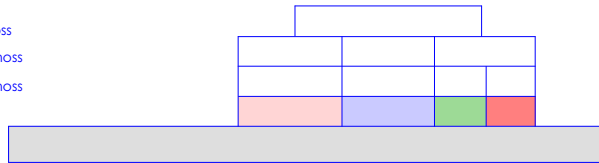
MGA AG Architektur - Bauleitung
Hintere Bahnhofstrasse 9 - Postfach 301
8853 Lachen SZ
Tel 055 451 60 90 - www.mgaag.ch

8853 Lachen SZ, 2022-09-26

Mehrfamilienhaus Langnau

Preisliste Erdgeschoss

Attikageschoss
2. Obergeschoss
1. Obergeschoss
Erdgeschoss
Garage



Wohnung P00.01 - 2.5 Zi. CHF 840'000.00

Nettowohnfläche	66.90 m ²
Nettonutzfläche	115.41 m ²
Sitzplatz	19.50 m ²
Keller/Waschen	22.61 m ²
Dispo UG	6.40 m ²

Wohnung P00.02 - 2.5 Zi. CHF 510'000.00

Nettowohnfläche	57.18 m ²
Nettonutzfläche	70.32 m ²
Sitzplatz	4.95 m ²
Keller/Waschen	8.19 m ²

Wohnung P00.03 - 1 Zi. CHF 350'000.00

Nettowohnfläche	34.53 m ²
Nettonutzfläche	46.58 m ²
Sitzplatz	5.55 m ²
Keller/Waschen	6.50 m ²

Wohnung P00.04 - 1 Zi. CHF 390'000.00

Nettowohnfläche	37.19 m ²
Nettonutzfläche	79.75 m ²
Sitzplatz	28.19 m ²
Keller/Waschen	14.37 m ²

Tiefgaragenplätze P1 - P13 CHF 38'000.00

Tiefgaragenplätze P14 - P15 CHF 40'000.00

Mehrfamilienhaus Langnau

Preisliste 1. Obergeschoss

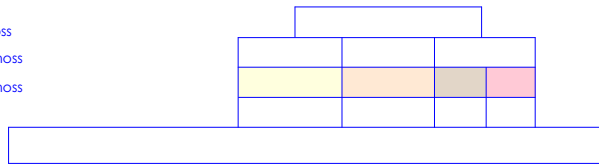
Attikageschoss

2. Obergeschoss

1. Obergeschoss

Erdgeschoss

Garage



Wohnung P01.05 - 3.5 Zi.

CHF 850'000.00

Nettowohnfläche	75.96 m ²
Nettonutzfläche	121.36 m ²
Sitzplatz	9.00 m ²
Keller/Waschen	29.33 m ²
Dispo UG	7.07 m ²

Wohnung P01.6 - 2.5 Zi.

CHF 520'000.00

Nettowohnfläche	57.18 m ²
Nettonutzfläche	76.53 m ²
Sitzplatz	4.95 m ²
Keller/Waschen	14.40 m ²

Wohnung P01.07 - 1 Zi.

CHF 360'000.00

Nettowohnfläche	34.53 m ²
Nettonutzfläche	55.19 m ²
Sitzplatz	5.55 m ²
Keller/Waschen	15.11 m ²

Wohnung P01.08 - 1 Zi.

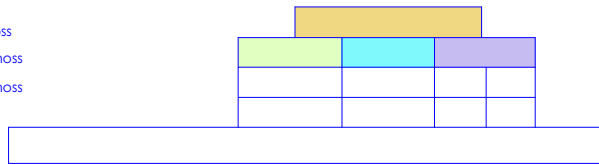
CHF 400'000.00

Nettowohnfläche	37.19 m ²
Nettonutzfläche	67.89 m ²
Sitzplatz	16.33 m ²
Keller/Waschen	14.37 m ²

Mehrfamilienhaus Langnau

Preisliste 2. Obergeschoss / Attika

Attikageschoss
2. Obergeschoss
1. Obergeschoss
Erdgeschoss
Garage



Wohnung P02.09 - 3.5 Zi.

CHF 870'000.00

Nettowohnfläche	75.96 m ²
Nettonutzfläche	121.36 m ²
Sitzplatz	9.00 m ²
Keller/Waschen	29.33 m ²
Dispo UG	7.07 m ²

Wohnung P02.10 - 2.5 Zi.

CHF 540'000.00

Nettowohnfläche	57.18 m ²
Nettonutzfläche	71.88 m ²
Sitzplatz	4.95 m ²
Keller/Waschen	9.75 m ²

Wohnung P02.11 - 3.5 Zi.

CHF 880'000.00

Nettowohnfläche	78.25 m ²
Nettonutzfläche	123.56 m ²
Sitzplatz	4.95 m ²
Keller/Waschen	33.29 m ²
Dispo UG	7.07 m ²

Attika P03.12 - 4.5 Zi.

CHF 1'430'000.00

Nettowohnfläche	127.88 m ²
Nettonutzfläche	351.64 m ²
Terrasse	180.02 m ²
Keller/Waschen im EG	14.40 m ²
Lager Terrasse	8.95 m ²
Dispo UG	10.13 m ²
Eingang Treppe	10.26 m ²

MGI AG Immobilien - Projektentwicklung

Hintere Bahnhofstrasse 9
8853 Lachen SZ
verkauf@mgiag.ch
www.mgiag.ch

Bernadette Hürlimann
Tel: +41 79 458 24 70

